

Pilotprojekt „1-zu-1-Ausstattung mit schülereigenen iPads“

Projektbeschreibung

Bisher:

- Februar 2019: Einführung der Lehrer-iPads,
Beginn der Schaffung der digitalen Infrastruktur
- Schuljahr 2019/20: „LogineoLMS“
„St. Kaspar Basics-digital“
- 2020: Distanzunterricht: Übergangskonzept zu
„Bring Your Own Device (BYOD)“ (9-Q2)
- Ab 2022: Vorbereitung des Pilotprojektes
„1-zu-1-Ausstattung mit schülereigenen digitalen Endgeräten“

Warum Jahrgangsstufe 9?

- Verweildauer der Schüler:innen entspricht der Prognosen für die Haltbarkeit der Geräte.
- Verantwortungsbewussten Umgang mit Eigentum.
- Vorstellungen der Vertreter der Schüler- und Elternschaft.

Warum mit Apple?

- Kompatibilität und Konnektivität mit vorhandener Infrastruktur mit den Apple-TVs und Beamern
- bewährte und bekannte Technik
- einfache Gerätwartung durch den Administrator (Team der Digitalisierung).
- Support über einen ausreichend großen Zeitraum
- Möglichkeit, der Steuerung und Kontrolle der Tätigkeiten im Schulmodus

Ziele

Gelingendes und zukunftsorientiertes Lernen fördern und Bildungsgerechtigkeit praktizieren (s. Leitbild):

- Die begonnene Vermittlung der Medienkompetenz kann durch das iPad als stetiges Arbeitsmittel vertieft werden und es erschließen sich **erweiterte Lernräume** (im Sinne der Schulentwicklung).
- Gleichzeitig knüpfen wir damit an die **Lebens- bzw. Arbeitswelt** unserer Schüler:innen an (im Sinne der Persönlichkeitsentwicklung).
- Wir fördern die **4K** als Zukunftskompetenzen: Kreativität, Kritisches Denken, Kommunikation, Kollaboration.
- Indem alle – unabhängig vom finanziellen Hintergrund – das digitale Arbeitsmittel zur Verfügung haben und lernen nachhaltig und bewusst mit ihm umzugehen, leisten wir einen wichtigen Beitrag zur **Bildungsgerechtigkeit**.

Maßnahmen

Mediendidaktisch

- „Whitelist“, dessen Apps in den Lehrplänen verankert werden

Personell

- Schüler:innen:
Besprechung der verbindlichen Vorgaben, die den grundlegenden Umgang mit dem iPad in der Schule regeln.
Aushändigung der Geräte begleitet von Methodentagen mit Schulung zur Bedienung und zentraler Anwendungen.
- Eltern:
Ansprechpartner in der Schule, beim Händler
Workshops in der Schule
- Administration:
Die Geräte werden von unserem eigenen Digitalisierungsteam administriert und eingebunden.

Maßnahmen

Rechtlich

- Eigentum der Schüler:innen, Nutzung außerhalb der Schule privat
- Administrierung durch die Schule mithilfe des mobile device managements (MDM):
 - Zuweisung und Verwaltung von Lizenzen und schuleigenem WLAN
 - Manipulationssichere Steuerung der in der Schule eingesetzten Geräte (z.B. Klassenarbeitsmodus).Die Datenschutzkonformität der schulisch genutzten Apps wird von den Lehrkräften geprüft und verantwortet.
- Einrichtung einer privater Apple-ID ist möglich, für schulische Zwecke aber nicht erforderlich.
(Mit einer eingerichteten privaten Apple-ID können zusätzliche Apps für den privaten Gebrauch installiert werden.)

Maßnahmen

Finanziell

- Finanzierung durch das Elternhaus
Bei ernsthaften finanziellen Bedenken entwickelt die Schulleitung gemeinsam mit den Eltern Lösungen.
- Vorgabe eines Händlers durch die Schule (in Absprache mit den Klassenpflegschaftsvorsitzenden)
- Empfehlung eines eindeutigen Gerätes mit Zubehör durch die Schule
- Erwerb in einem vorbereiteten Shop mit Sofortkauf oder Finanzierung über 12, 24 oder 36 Monate
oder
Einbindung vorhandener privater Geräte: ausschließlich für iPad der 8., 9. oder 10. Generation möglich

Maßnahmen

Planungsprozess

- Februar 2023: Informationsabend für Eltern und Kinder der Jahrgangsstufe 8 ✓
 - März 2023: zwei Termine für eine offene Sprechstunde ✓
 - 20.03.23: Pflegschaftsabend beider Klassen mit Rückmeldung der Eltern zur Umsetzung des Pilotprojektes ✓
-
- Nach den Osterferien: Öffnung des Bestellportals beim Vertragspartner: Bestellbeginn
 - August: Einsendezeitraum für vorhandene Geräte zur Einbindung
 - September: Auslieferung der iPads und Einführung in erste Grundlagen